

Alessandro Pelizzari

Die Ökonomisierung des Politischen

New Public Management
und der neoliberale Angriff
auf die öffentlichen Dienste

UVK Verlagsgesellschaft mbH

INHALT

9 Vorwort: Über Jargon und Finanzsoziologie

17 Einleitung

21 1. Vom Service Public zum modernen
Dienstleistungsunternehmen

Modernisierung des Staates – Modernisierung für wen?,
22 – Von der Legitimationskrise des Sozialstaats zur Fi-
nanzkrise des Steuerstaats, 25 – Zum Wesen der öffentli-
chen Dienste: Gesellschaftliche Reproduktion und Ser-
vice Public, 29 – Der Sozialstaat und die Grenzen des
Steuerstaats, 33 – Politik der leeren Kassen und staatliche
Ökonomisierungsstrategien, 37

44 2. Verwaltungswissenschaftliche Wissenschafts-
produktion und Reformeliten

Die Konsolidierung der wertkonservativen Staatsskritik
und der neoliberalen Standortrhetorik, 48 – Die »Revolu-
tion« in der Verwaltungswissenschaft, 52 – Das NPM-
Modell: Eine »Second-Best«-Lösung, 57 – Unternehme-
kreise und Reformeliten, 68 – Von Weissbuch zu Weiss-
buch: Das Programm der Gegenreform, 70 – Konstanten
und Varianten der Ökonomisierungsstrategien, 73 – »Wer
denkt, Kosten senkt«: Rationalisierungsmassnahmen vor
der NPM-Ära, 80 – Ernst Buschor: Vom »zornigen jun-
gen Mann« zum Anführer der Reformelite, 85

96 3. Finanzpolitik und gesellschaftspolitische
Gegenreformen im Kanton Zürich

Politik der leeren Kassen im Kanton Zürich der neunziger Jahre: Eine Auslegeordnung, 96 – Steuersenkungen: »Viel für den Standort, wenig für's Volk«, 98 – Finanzpolitik vor dem Hintergrund leerer Staatskassen, 108 – Finanzpolitik zwischen Beschleunigungs- und Legitimerungsdruck, 117 – Der Auftritt der Reformelite, 122 – NPM und die Rationierung im Gesundheitswesen, 131 – NPM und das standortgerechte Bildungssystem, 142

153 4. NPM oder Service Public – zwei gegensätzliche
Gesellschaftsmodelle

Grenzen der Krisenbereinigung innerhalb des Steuerstaats, 156 – Der Service Public als alternative Entwicklungsperspektive, 167

181 Anmerkungen